



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 59
Signatur: Cent. VI, 59

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Des himelisch vater unser lieber her der
 wil den hochzeu machen sein son unsern liebe
 hem ihu xpi dem wil er bereuen den scho
 dossen weltliche puchfudon und des hab wir den
 vigen in dem buch der konig den andern
 capitel so dem edeln heilige konig affwe-
 rus do dem wolt zu hoffertig sein die erst
 konigin fasti do tet er si so in und die
 im soche in al sein kind und alu puch
 fudon danc die in allen past gewiet in sein
 doren und vnder manich tausent puchfudo
 so wil danc die de edeln konig al wol
 gewiet al die schon heilig ester si wil
 schon den durtz schon und besich den leib
 schon und unweich du al um verudel wort
 und werb wil ist uns bedent per diesem
 konig der ist edel unweich konig xpi
 ihu unser lieber her der hat in dossen welt
 vnder alu puchfudon die aller schonste die
 zarte schon unweiche ester manich die himel
 kaiserin die wol schon ist du um durtz
 drossendig und unweidig du in gewissen
 besich und um unweidig und drossendig wdu
 si danc man wie bekant unweich und kostlich
 und gret lich ~~traute~~ du al um verudel wort
 und werben wdu so in stet geschriben in de
 buch der lieb si ist schon unweidig und drossendig